

## Gattungsschlüssel 8:

### Glattsporige Hellsporer mit verschmälert angewachsenen Lamellen und mit Zystiden

- Wenn L-Trama bilateral und Frk mit Velum universale (H mit Velumflocken, St-Knolle mit Schuppenkränzen oder freier Scheide) ⇒ *Amanita*, Knollenblätterpilz, Streifling, Wulstling (Teil 2)

- 1a** Frk bei Druck (**oder** alt **oder** im Schnitt) rötend, grau oder schwarz anlaufend ⇒ Hilfsschlüssel A, Hellsporer mit (rot, grau oder schwarz) verfärbenden Fruchtkörpern, S. 71
- 1b** Frk nicht so verfärbend ..... **2**
- 2a** H **oder** St deutlich klebrig-schmierig-schleimig ⇒ Hilfsschlüssel B, Hellsporer mit schmierigem, klebrigem oder schleimigem Hut oder Stiel, S. 73
- 2b** H und St trocken ..... **3**  
♦ Nur bei feuchter Witterung können manche der hierher gehörenden Arten auf dem H schwach schmierig werden.
- 3a** Frk mit Pileo-Z (Abb. 2c) oder mit dickwandigen, borstenartigen Elementen in der Hh ..... **4**  
♦ Es gibt *Hydropus*-Arten mit aufgerichteten Zellen (Hyphenenden) in der Hh. Da sie nicht immer als echte Pileo-Z angesehen werden können, versuche man ihre Bestimmung auch über die Schlüsselziffer 3b; manche dieser Arten können einen weiß oder dunkel bereiften St haben; außerdem besitzen sie oft zahlreiche Milchsaftgefäße in der Trama.  
• Wenn Pileo-Z mit gelbem, plasmatischem Pigment: *Lactocollybia variicystis* D.A. Reid & Eicker = *Hydropus liciliosae* Contu & Robich, adventiv in Italien und Spanien: CONTU & ROBICH in Rivista Mic. 41/1 (1998): 109-118; HORAK 2005: 199.
- 4a** St-Basis mit kleinem Knöllchen oder sogar scheidchenartig (Abb. 6m) erweitert – Frk winzig: H < 10 – [Cheilo-Z mit Schnabel (ähnlich Abb. 4e) oder mit igeligen (Abb. 4a) oder fingerartigen Fortsätzen (Abb. 4c)] ⇒ 62c.1 *Mycena longiseta*, Borsten-Helmling (mit dickwandigen H- und St-Borsten), 62b.6 *M. tenuispinosa*, Stacheliger Scheibchen-Helmling (ohne dickwandige Borsten, aber mit gelatinösen Stacheln, Cheilo-Z mit schlanken Auswüchsen) sowie 62b.3 *M. stylobates*, Postament-Helmling (ohne dickwandige Borsten, Cheilo-Z mit groben Auswüchsen)
- 4b** Frk ohne diese Merkmale ..... **5**
- 5a** Sp < 8 ..... **6**
- 6a** Sp ellipsoid, amyloid – L sehr gedrängt – [H graubraun, violettgrau, ockerbraun – St zäh, gänzlich bereift] ..... 30 ***Baeospora*, Tausendblatt**

- 6b** Sp kugelig, nicht amyloid ..... 7
- 7a** Sp < 4,5 – [Frk winzig, p.p. mit purpur-lila Tönen: H < 10; St × < 1.5]  
 ..... 70.6 *Pseudobaeospora laguncularis*, **Schmalhaariges Purpurblatt**
- 7b** Sp > 5 ..... 8
- 8a** St × 1-2, dunkler bereift – Hh mit zylindrisch-keulig-sackförmigen  
 Ausstülpungen (7-25, „Pileo-Z“)  
 ..... 62a.11 *Hydropus floccipes*, **Flockenstieler Wasserfuß**
- 8b** St hell bereift – Hh mit größeren Pileo-Z (40-65) und mit einer Oberschicht  
 aus igelig verzweigten Hyphen  
 ..... 83.1 *Mycenella salicina*, **Glattsporiger Samthelmling**  
 ausgeschlüsselt unter 83 *Xerula*, **Wurzelrübling**
- 5b** Sp > 8 ..... 9
- 9a** Frk mycenoid (Abb. 6c), lebhaft gefärbt: H orange, orangegelb – L  
 weißlich, blassgelb – St oben gelb, unten weißlich – Hh mit igelig  
 verzweigten Hyphen ..... 62g.1 *Mycena acicula*, **Orangeroter Helmling**